

Mail2Print-Service

Der mail2print-Service ist ein Dienst, mit dessen Hilfe Druckjobs an die saxocard-Druckkopierer gesendet werden können. Damit haben Sie die Möglichkeit den Druckservice zu nutzen, auch wenn kein Client für das von Ihnen benutzte Betriebssystem zur Verfügung steht (z.B. Windows Vista, Windows 7 oder Linux) oder Sie keinen Client installieren möchten.

Die Druckdaten müssen als **Postscript®-Datei** vorliegen und an die Adresse service@saxocard.de geschickt werden.

Sollten Sie den mail2print-Dienst von einem Windows-PC aus nutzen wollen, können Sie unseren vorgefertigten Postscript®-Treiber verwenden. Bei der Nutzung anderer Betriebssysteme benutzen Sie bitte eine geeignete Software der jeweiligen Plattform, welche Postscript®-Dateien generieren kann.

Für die Nutzung an einem Windows-PC gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Installieren Sie den Postscript®-Druckertreiber

Entpacken Sie das Treiberarchiv „HTW DruckKopierer PS mail2print.zip“ und führen die Datei „setup.exe“ aus. Beantworten Sie die Fragen des Installationsdialoges bitte in der Reihenfolge <Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist>, <Weiter>, <FILE: (Ausgabe in Datei umleiten)>, <Weiter>, <HTW DruckKopierer PS mail2print>, <Weiter>, <Weiter>, <Weiter>, <Weiter>, <Fertigstellen>. Sollte eine Fehlermeldung „hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden“ erscheinen, bestätigen Sie bitte mit <Installation fortsetzen>. Nach erfolgreicher Installation finden Sie unter <Start> <Systemsteuerung> <Drucker> einen neuen Eintrag „HTW DruckKopierer PS mail2print“.

Der Treiber steht unter  zum Download bereit.

2. Erstellen Sie aus dem zu druckenden Dokument eine Postscript®-Datei.

Wenn Sie ein Dokument drucken möchten, wählen Sie bitte den installierten Treiber „HTW DruckKopierer PS mail2print“ aus. Sie werden nun nach einem Dateinamen und nach einem gewünschten Speicherort (beides beliebig) gefragt. Der Treiber erstellt daraufhin eine Druckstromdatei mit der Dateiergung .prn an dem von Ihnen ausgewählten Speicherort. Diese Datei benennen Sie bitte in .ps um, um sie als Postscript®-Datei erkennbar zu machen.

3. Senden Sie diese Datei per E-Mail an service@saxocard.de

In den Betreff der E-Mail schreiben Sie nur die Nummer Ihrer saxocard, die Postscript®-Datei fügen Sie als Anhang an. Formatierung und Inhalt der E-Mail sind unerheblich, vom System werden nur der Betreff (=Kartenummer) und der Anhang (=Druckjob) ausgewertet. Im Anhang der E-Mail darf sich **nur** der Druckjob und keine weiteren Anhänge befinden.

Achtung: Senden Sie nicht das Originaldokument sondern nur die aus dem Dokument erstellte Postscript®-Datei. Fehldrucke wegen eines unkorrekten Dateiformates gehen zu Ihren Lasten.

Wichtig bei der Benennung der Postscript®-Datei:

- der Dateiname wird später im Display des Chipkartenlesers angezeigt, sollte also nicht zu lang sein
- der Dateiname muss die Endung ".ps" tragen, sonst wird die E-Mail vom System verworfen.

3. Ausgabe des Druckjobs am Druckkopierer

Ein per E-Mail versandter Druckjob steht – je nach Dateigröße und damit einhergehender Upload-Zeit – direkt nach dem Versenden am Druckkopierer zum Ausdruck bereit. Die Ausgabeprozedur per saxocard unterscheidet sich nicht von der per HomeClient eingelieferten Druckjobs.